

VfB Hermsdorf macht bei Hertha BSC sein Meisterstück und verweist Spvgg BW Berlin auf Platz 2

AH Æ-40 Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 24.Spieltag

Die Entscheidung fiel am Samstag, den 16.Juni gegen 15:50 Uhr. Mit dem 3:0 Sieg gegen Hertha BSC sicherte sich der VfB Hermsdorf den Berliner Æ-40 Meistertitel vor dem Seriensieger und Deutschen Meister von 2016 Sp.Vg.Blau-Wei Æ Berlin. In einer umkämpften Saison hatten die Mannen um das Trainergespann Jörg Schmidt / Matthias Voigt am Ende die Nase ganz überraschend vorne. Die Hermsdorfer kontrollierten das Spiel gegen Hertha von der ersten Minute an und ließen kaum eine Torchance des Gegners zu. Nach zwei Großchancen und der verletzungsbedingten Auswechslung von Tobias Rüttgen, löste Rene Siebenbürger - auf Vorlage von Chrille Ewert - mit seinem Treffer zum 1:0 die doch spürbare Anspannung im Hermsdorfer Spiel.

In der 51. Minute konnte dann Rene Siebenbürger mit einem sehenswerten Volley-Seitwärts-Schuss - nach Ecke von Stefan Kusche - auf 2:0 erhöhen. In der 76.Spielminute erzielte Kusche, nachdem Chrille Ewert vom Hertha-Torwart regelwidrig gestoppt wurde, per Strafstoß das erlösende 3:0.

Hervorzuheben ist das sehr faire Verhalten der Herthaner. Bei einem so wichtigen Spiel für die Hermsdorfer, "korrigierten" die Herthaner zwei Entscheidungen von Schiedsrichter Bernd Marten, der die Partie wie gewohnt souverän leitete. Das entscheidene Spiel der Saison

war aber wohl der Heimsieg (4:1) gegen den Erzrivalen Sp.Vg.Blau-Wei Æ, der sich über die Vize-Meisterschaft und den Pokalsieg über den VfB (4:3 n.E.) freuen kann. Die Berliner Meisterschaft berechtigt nun die Hermsdorfer zur Teilnahme an der NOFB-Meisterschaft. Außerdem steht die Mannschaft im Halbfinale des DFB-Æ-40-Pokals, das am 23.6. in der Commerzbank-Arena in Frankfurt am Main ausgetragen wird. Am letzten Spieltag wurde auch der zweite Absteigener neben dem SV Stern Britz ermittelt. Es ist der TSV Rudow, dem der 4:3 beim 1.Traber FC Mariendorf nicht mehr reichte um die Klasse zu halten, weil Neuling BFC Meteor ebenfalls erfolgreich war. Wie die Rudower so siegten auch die Meteor Ooldies mit 4:3 beim Tabellendritten FC 03 Brandenburg mit 4:3 und wiesen am Ende drei Punkte mehr aus, als die Rudower.

AH Æ-40

Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018

Æ
Æ
Æ
Æ
Æ
Æ

Sa.,16.06.2018 -

So.,17.06.2018

Æ
Æ
Æ
Æ
Æ
Æ

SV Lichtenberg 47 - VfB
Fortuna Biesdorf

3:2

Â
Â
Â
Â
Â

SV Stern Britz 1889 -
Sp.Vg.Blau-WeiÃ Berlin

0:9

Â
Â
Â
Â
Â

Hertha BSC I - VfB Hermsdorf

0:3

Â
Â
Â
Â
Â

1.Traber FC Mariendorf - TSV
Rudow

3:4

Â
Â
Â
Â
Â

TSV Mariendorf 1897 - FC
Viktoria 1889 Berlin

2:3

Â
Â
Â
Â
Â

FC 03 Brandenburg - BFC
Meteor 06

3:4

Â
Â
Â
Â
Â

AbschluÃtabelle

Sp.
G.
U.
V.

Tore:
Pkte.:

Â 1. VfB Hermsdorf

24Â
21Â
2Â
1Â
90:21Â
65

Â 2. Sp.Vg.Blau-WeiÃ Berlin (M)

24Â
20Â
2Â
2Â
126:34Â
62

Â 3. FC 03 Brandenburg

24Â
16Â
4Â
4Â
95:40Â
52

Â 4. FC Viktoria 1889 Berlin

24Â
14Â
1Â
9Â
75:57Â
43

Â 5. 1.Traber FC Mariendorf

24Â
13Â
3Â
8Â
65:59Â
42

Â 6. VfB Fortuna Biesdorf

24Â
9Â
7Â
8Â
53:48Â
34

Â 7. TSV Mariendorf 1897

24Â
7Â
4Â
13Â
52:57Â
25

Â 8. Hertha BSC I

24Â
6Â
7Â
11Â
46:63Â
25

Â 9. FC Stern Marienfelde

(N)
24Â
6Â
4Â
14Â
45:66Â
22

Â 10. SV Lichtenberg 47

24Â
6Â
4Â
14Â
57:92Â
22

Â 11. BFC Meteor 06 (N)

24Â
7Â
1Â
16Â
45:90Â
22

Â 12. TSV Rudow

24Â
5Â
4Â
15Â
42:87Â
19

Â 13. SV Stern Britz 1889

24Â
3Â
3Â
18Â
39:116Â
12